

Auch diejenigen, welche die Sacra vernachlässigen, dürfen nicht zurückgewiesen werden, wenn die Eltern sie wünschen. Juden und Baptisten, welche die Kindertaufe verachten, und Meineidige oder lasterhafte Personen können nicht zugelassen werden, und sind die Eltern bei der Anmeldung aufzufordern, andere zu wählen; wollen sie sich nicht abmahnen lassen, so ist an die kirchliche Oberbehörde zu berichten. (Corp. Const. S. III. 3. n. 42. p. 312.)

Nach Corp. Const. S. III. 2. n. 4. p. 127 sind die Gebattergeschenke verboten.

#### 6. Von der Taufhandlung.

Wenn man die Geschichte der Liturgie und die älteren Kirchenordnungen über die Taufhandlung zu Rathe zieht, so treten überall drei wesentliche Theile hervor: 1) die Entsagung, 2) die Gelobung, 3) die Verheißung. In der Form des Ausdrucks dieser drei Theile weichen die liturgischen Formulare von einander ab.

Die Gestalt der Taufhandlung ist gewöhnlich durch die Agenden vorgeschrieben. Sie kann im Einzelnen verschieden sein, wenn nur nichts Wesentliches fehlt und der nothwendige Zusammenhang der einzelnen Theile nicht mangelt. \*) Insgemein wird sie auf folgende Weise verrichtet:

Den Anfang machen die Worte 2. Cor. 13, 13 oder ein eigenes Gebet des Geistlichen. Dann folgt eine kurze Ansprache, welche im Wesentlichen eine Auslegung von Matth. 28, 19 und Marc. 16, 16 sein, oder in Beziehung darauf den Zweck, die Bedeutung und Wichtigkeit der Taufe im Allgemeinen oder in Angemessenheit zu einem vorliegenden Falle ausdrücken und mit Hinweisung auf den sündigen Zustand des Menschen das Bedürfnis der göttlichen Gnadenwirkung fühlbar machen soll.

Auf diese Anrede folgen in der preussischen Agende die Worte: Der Geist des Unreinen gebe Raum dem heiligen Geiste und die Bezeichnung des Kindes mit dem Kreuze (nach der von Luther beibehaltenen und in mehreren älteren und neueren Kirchenordnungen beob-

\*) Das Wesentliche von dem Vorstehenden wird auch in der Oldenburgischen Landeskirche beobachtet. Die Bezeichnung mit dem Kreuze, die Worte: der Geist des Unreinen u. und das Handauflegen fehlen.